

## A N F R A G E

des Abgeordneten Dennis Lander (DIE LINKE.)

betr.: Drogenproblematik in saarländischen Justizvollzugsanstalten

Ich frage die Regierung des Saarlandes:

1. Wie viele Inhaftierte gab es im Saarland zum Stichtag 31.12.2019 in der JVAen Lerchesflur und Ottweiler?
2. Wie viele Strafgefangene waren in den saarländischen Justizvollzugsanstalten zum o.g. Stichtag untergebracht, die wegen Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz verurteilt wurden?
3. Wie viele Gefangene galten jeweils zum Stichtag 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 als Drogenkonsumierende und wie viele Inhaftierte wurden als politoxikoman eingestuft? (bitte jeweils auflisten pro Jahr, in absoluten Zahlen und prozentual in Bezug auf die Gesamtzahl der Gefangenen) Wie viele Inhaftierte befanden sich jeweils in Substitution und wie viele Inhaftierte befanden sich jeweils in medizinisch begleiteter Entgiftung?
4. Welche Drogenarten (Cannabis, Heroin, Kokain, Subutex, Amphetamine, neue psychoaktive Substanzen NpS) wurden jeweils in welchen Mengen zwischen 2015 – 2019 in den saarländischen Justizvollzugsanstalten aufgefunden? (bitte auflisten)
5. Für die Behandlung von drogenabhängigen Gefangenen in den JVAen im Saarland sind Fachkräfte externer freier Träger sowie Fachkräfte für die so genannte Abstinenzgruppe notwendig. Wie viele Stellen waren dafür zum Stichtag 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 besetzt mit
  - a) Fachärzten für Psychiatrie
  - b) Psychotherapeuten
  - c) Sozialtherapeuten(Bitte auflisten jeweils nach JVA, extern/internen Angeboten und unter Angabe der wöchentlichen Arbeitszeit der jeweiligen Fachkräfte)
6. Wie hat sich der zur Verfügung stehende Etat der externen Anbieter in der JVA Saarbrücken und JVA Ottweiler jeweils von 2015 – 2019 entwickelt?
7. Wie viele Suchttherapieplätze sowie Plätze in der sogenannten Abstinenzgruppe gab es in den saarländischen Justizvollzugsanstalten jeweils zum Stichtag 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019?

8. Wie oft wurden im Jahr 2019 die von Fachärzten zur Behandlung von drogenabhängigen Gefangenen empfohlene Medikamente nicht von der Anstaltsärztin beilligt bzw. andere Medikamente verordnet?